

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 1. August 1958

Blatt 1620

Magistratsabteilung 40 hat neuen Leiter

=====

Dank und volle Anerkennung für Senatsrat Dipl.-Ing. Klettenhofer

1. August (RK) Zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 40, Technische Grundangelegenheiten, ist Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Robert Kainz bestellt worden. Er wurde heute in sein Amt eingeführt.

Stadtrat Slavik, der in Vertretung des Personalreferenten sprach, unterstrich die Wichtigkeit dieser Abteilung, die maßgeblich dazu beiträgt, die Voraussetzungen für den sozialen Wohnhausneubau und die gesamte übrige Bautätigkeit der Stadtverwaltung zu schaffen.

Stadtrat Lakowitsch betonte ebenfalls die Bedeutung der Magistratsabteilung 40, zu deren Aufgaben die Schätzungen bei Grundankäufen und die Pachtangelegenheiten gehören. Die Öffentlichkeit müsse an dem guten Funktionieren dieser Abteilung das größte Interesse haben.

Magistratsdirektor Dr. Kinzl würdigte die erfolgreiche Tätigkeit des bisherigen Leiters der Abteilung. Senatsrat Dipl.-Ing. Klettenhofer ist bekanntlich in den Ruhestand getreten. Der Stadtsenat hat ihm erst vor wenigen Tagen Dank und volle Anerkennung ausgesprochen. Der Magistratsdirektor überreichte sodann Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Kainz die Bestellsurkunde des Bürgermeisters.

Wiener Sommerkonzerte
=====

Montag, 4. August

17.00 Uhr, 3, Oberer Belvedere-Garten (Zutritt frei)

5. Konzert. Wiener Konzertorchester, Dirigent Franz
Zelwecker

Michal W. Balfs: Ouverture zur Oper "Die Zigeunerin"
Giacomo Puccini: Fantasie aus der Oper "Madame Butterfly"
Ludwig Schlögel: Streifzug durch Operetten von Johann
Strauß

Karl Komzak: "Sturm-Galopp"

Karl Pausperl: "Rund um Wien", Suite

a) Im Stadtpark (Walzerjubiläum)

b) In Sievering (Erinnerung)

c) Im Prater (Hochschaubahn)

Franz Zelwecker: "An dich", Walzerintermezzo

Franz Zelwecker: "Jugend voran", Marsch

Dienstag, 5. August

20.00 Uhr, Palais Auersperg (Sitzplätze 20, 30, 40 S)

11. Abendkonzert. Bläservereinigung der Wiener Sym-
phoniker. Camillo Wanausek (Flöte), Richard Schönhofer
(Klarinette), Franz Koch (Horn), Friedrich Wächter
(Oboe), Leo Cermak (Fagott)

Merke von Wolfgang Amadeus Mozart, Rudolf Hubert,
Jacques Ibert Franz Danzi

17.30 Uhr, 15, Reithofferpark (Zutritt frei)

Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Merke

17.30 Uhr, 21, Meßmerplatz (Zutritt frei)

Musikkapelle der Wiener Gaswerke

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

1. August (RK) Montag, 4. August, Route 4 mit Besichtigung der Stadthalle am Vogelweidplatz, des Jugendgästehauses in Lötzeleinsdorf, des Türkenschanzparkes und verschiedener Wohnhausanlagen im 17. und 18. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Johann Oppolzer zum Gedenken

=====

1. August (RK) Auf den 3. August fällt der 150. Geburtstag des Arztes Prof. Dr. Johann Ritter von Oppolzer.

Zu Gratzen im Kreis Budweis geboren, studierte der früh Verwaiste unter den größten Entbehrungen in Prag Medizin und eröffnete daselbst seine Praxis, die den ärmsten Bevölkerungsschichten sehr zugute kam. Von 1841 bis 1848 wirkte er auch an der Universität, anschließend leitete er das berühmte St. Jakobsspital in Leipzig und erwarb sich als Lehrer wie als Forscher höchstes Ansehen. 1850 erfolgte seine Berufung an die Wiener Universität. Oppolzer gab trotz seiner akademischen Beanspruchung die ärztliche Tätigkeit nicht auf, da er die Heilung kranker Menschen als vornehmste Aufgabe seines Berufes ansah. Er genoß als Diagnostiker internationalen Ruf, blieb aber in seinen Honoraransprüchen immer bescheiden und behandelte viele mittellose Patienten unentgeltlich. Professor Oppolzer starb am 16. April 1871 an Typhus, mit dem er sich bei einer Visite angesteckt hatte. Sein Leichenbegängnis gestaltete sich zu einer überwältigenden Demonstration für den großen Arzt und Menschenfreund, der auf dem Hernalscer Friedhof begraben wurde. Die Stadt Wien hat eine Gasse im ersten Bezirk nach ihm benannt.

- - -

Internationale Studentengesellschaft im Wiener Rathaus
=====

1. August (RK) 50 ausländische Studenten, die anlässlich eines internationalen Sprachkurses Gäste der Österreichischen Europahaus-Gesellschaft sind, statteten heute vormittag dem Wiener Rathaus einen Besuch ab. Sie wurden von Stadtrat Dkfm. Nathschläger empfangen und im Namen der Stadtverwaltung begrüßt. Der Stadtrat gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß bereits der erste Sprachkurs-Turnus der Europahaus-Gesellschaft mit einem ausgezeichneten Erfolg beendet werden konnte. Die Kurs-Teilnehmer kamen aus sechs europäischen Ländern und fanden hier nicht nur Gelegenheit zur Vervollkommnung ihrer deutschen Sprachkenntnisse, sondern auch zum Studium vieler Einrichtungen, die nach dem Krieg von der Stadtverwaltung geschaffen worden sind. Der Stadtrat überreichte den jungen Gästen zur Erinnerung an ihren Wiener Aufenthalt Bilder-Alben.

Im Namen der Österreichischen Europahaus-Gesellschaft dankte der Renner-Preisträger Dr. Buchwieser für den freundlichen Empfang im Wiener Rathaus.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

1. August (RK) 20 Teilnehmern am Jugendabonnement der Stadt Wien ist bekanntlich als Sieger in einem Aufsatzwettbewerb vom Kulturamt der Stadt Wien eine Gratisreise zur Weltausstellung nach Brüssel ermöglicht worden. Diese Bildungsfahrt geht nun zu Ende und die jungen Leute werden kommenden Montag, 4. August, um 12.30 Uhr, von Stadtrat Mandl im Sitzungssaal des Amtes für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, begrüßt und um ihre Eindrücke befragt werden.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu dieser Zusammenkunft zu entsenden.

- - -

Pferdenachmarkt vom 31. Juli

=====

1. August (RK) Auftrieb: 1 Fohlen (Notstich). Herkunft: Wien. Auslandsschlachthof: 40 rumänische Pferde (unverkauft vom Vormarkt), Preis: 6.- bis 6.80 S.

- - -

Formblätter für die Geschworenen- und Schöffenliste

=====

1. August (RK) Wegen der Urlaube können Formblätter für die Geschworenen- und Schöffenlisten bei den Bezirksvorstehungen auch nach den in der Kundmachung angegebenen Zeitpunkten abgeholt und nach der Ausfüllung abgegeben werden. Dies gilt nicht nur für Hauseigentümer (Hauswarte) hinsichtlich der Formblätter ihres Hauses, sondern auch für einzelne Personen, die aus irgend einem Grunde in ihrem Wohnhause kein Formblatt zur Ausfüllung erhalten haben, obwohl sie österreichische Staatsbürger und mindestens dreißig Jahre alt sind. Aktive Bedienstete des Bundes, der Stadt Wien, des Bundeslandes Niederösterreich und der Verkehrsbetriebe dürfen zum Amt eines Geschworenen oder Schöffen nicht berufen werden und brauchen daher kein Formblatt auszufüllen.

- - -